



# Hans-Brüggemann-Schule

## Gemeinschaftsschule mit Oberstufe

Bordesholm, den 05.09.2016

An die Eltern der  
Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9/10

### **Projektprüfungen im Schuljahr 2016/17**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Landesverordnung für Gemeinschaftsschulen sieht vor, dass die Abschlussprüfungen (ESA/MSA) aus schriftlichen und mündlichen Prüfungsteilen sowie aus der Präsentation einer Projektarbeit bestehen.

An der HBS werden im Februar/März 2017 die Projektprüfungen in der 9. Jahrgangsstufe durchgeführt. Schüler/-innen der 10. Klasse, die noch keine Projektarbeit abgelegt haben bzw. das 10. Schuljahr wiederholen, nehmen ebenfalls an der Projektprüfung teil.

#### **Die wichtigsten Informationen zur Projektarbeit:**

- Die Schüler/-innen erhalten zunächst alle notwendigen Informationen und Unterlagen durch den Klassenlehrer in den Klassenratsstunden.
- Die Schüler/-innen erhalten als Gruppe eine Infomappe für die Projektarbeit vom Klassenlehrer. Die Infomappe enthält alle notwendigen Materialien, sie ist am Ende vollständig zurückzugeben. Jeder S. und auch die Eltern können die Unterlagen der Mappe auch bei ISERV einsehen.
- Der zeitliche Ablauf der einzelnen Projektphasen kann aus dem Terminplan entnommen werden. Besonders wichtig ist es die Terminvorgaben für die Abgabe des Projektantrages und der fertigen Projektmappe einzuhalten.
- Bei der Projektarbeit sollen die Schüler/-innen zeigen, dass sie in einer Kleingruppe (grundsätzlich 3 Schüler/-innen) ein frei gewähltes Thema in einer vorgegebenen Zeit bearbeiten können. Die Erarbeitung der Projektmappe erfolgt außerhalb der regulären Unterrichtszeit.
- Während der Erarbeitungsphase ist eine intensive Zusammenarbeit mit dem Mentor erforderlich! Hier ist Eigeninitiative gefragt – es sollen mindestens 4 Treffen mit dem Mentor stattfinden. Die Termine müssen die Schüler rechtzeitig mit dem Mentor vereinbaren. Sie müssen pünktlich zu den Treffen erscheinen und das erarbeitete Material mitbringen. Es ist zu beachten, dass die Mentoren **nur eine beratende Funktion** haben.
- Sollten Fragen und Probleme auftreten, wendet sich die Gruppe bitte grundsätzlich zuerst an den betreuenden Mentor bzw. an den zuständigen Klassenlehrer. Bei gravierenden Problemen sucht der Klassenlehrer oder Mentor das Gespräch mit der Koordinatorin Frau Riske.

- Die Projektarbeit beinhaltet neben schriftlichen Teilen (Projektmappe) und mündlichen Teilen (Präsentation) **unbedingt auch praktische Elemente** (Möglichkeiten siehe Infomappe).  
Aus diesem Grund finden im Februar 3 Praxistage in der Schule statt.  
An diesen Tagen soll das praktische Arbeiten der Schüler/-innen deutlich erkennbar sein.
- Der Höhepunkt der Projektarbeit ist die Anfang März stattfindende Präsentation.  
Hier stellt die Gruppe die Forscherfrage und die erarbeiteten Erkenntnisse vor.  
Praktische Anteile werden eingebracht und die Gruppenarbeit wird reflektiert.  
Die Präsentation sollte in der Regel 8 Minuten pro Teammitglied nicht überschreiten.
- Die Bewertung aller Projektphasen erfolgt nach der Präsentation durch den Prüfungsausschuss, der in der Regel aus dem Mentor und dem zuständigen Klassenlehrer besteht.  
Möglich ist auch die Teilnahme eines Schulleitungsmitgliedes.  
Die Bewertungskriterien sind den Schülerinnen und Schülern bekannt (siehe Infomappe).  
Die Schüler/-innen erhalten am Ende eine Bewertungsübersicht und eine Note.
- Die Projektprüfung wird individuell benotet. Die Note für diese Projektarbeit erscheint erst im Abschlusszeugnis der Schule, da sie Teil der Abschlussprüfung ist.

*In diesem Zusammenhang weise ich ausdrücklich darauf hin, dass die Projektarbeit eine sehr wichtige Angelegenheit ist. Eine mangelhafte Leistung (Ü6 = 5 auf MSA-Niveau, Ü7 = 5 auf ESA-Niveau) würde zusammen mit einer weiteren mangelhaften Leistung in einem anderen Fach zum Nichtbestehen der Abschlussprüfung führen bzw. den Aufstieg in die Oberstufe erschweren.*

Ich wünsche allen Schülern/-innen eine gute Zusammenarbeit mit ihrem Mentor, ein konstruktives Arbeitsklima innerhalb ihrer Projektgruppe und eine erfolgreiche Projektarbeit.

An die Eltern geht die Bitte, die Kinder eigenständig arbeiten zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

*Ramona Riske  
Kordinatorin Stufe 8-10*

*24582 Bordesholm, Langenheisch 27,  
Tel. 04322/5660*

Anlage

Terminplan für die Projektarbeit im Schuljahr 2016/17

# Terminplan für die Projektarbeit im Schuljahr 2016/17

## ➤ **Vorbereitungsphase:**

KL: Information d. S. über den Ablauf der Projektphasen  
Unterstützung bei Themen- und Gruppenfindung  
Umfassende Informationen in den Klassenratsstunden  
Inhalte der Infomappe durch Schülerreferate vorstellen

ab der 1. Schulwoche  
fortlaufend in den  
Klassenratsstunden

**Aushang des Mentorenplans**, teilweise mit Themenvorschlägen 31.10. – 11.11.2016  
**Mentorenwahl** : S. wählen Mentor, bringen erste Ideen schriftlich 10.11.16 – 6. Std. Aula  
mit (Mindmap/Gliederung ), führen ein 1. Gespräch mit dem Men  
Men: Inhalte der Infomappe bei Problemen intensiv besprechen

**S/Men: 1. ausführliches Mentorentreffen** 14.11. – 22.11.2016  
Ausfüllen des Antragsformulars, Erstellen einer ersten Gliederung  
Es muss deutlich werden, welcher S. welche Teilthematik bearbeitet.

**S: Abgabe aller Projektanträge beim Klassenlehrer** 23.11.+ 24.11.2016  
KL: Weitergabe der Projektanträge an die Schulleitung (Ri) am Fr 25.11.2016  
Die pünktliche Einhaltung der Termine wird mitbewertet!

Genehmigung der Themen, eventuell Aufforderung zur 28. – 02.12.2016  
Nachbesserung durch die Koordinatorin Fr. Risske

KL: Rückgabe der Genehmigungen an die S. 05. – 09.12.2016  
Einheften der Genehmigung in die Projektmappe.

## ➤ **Erarbeitungsphase:**

S. recherchieren, sammeln Material, schreiben eigene Texte  
Gruppen treffen sich regelmäßig zu Hause, entwickeln die Inhalte  
für die Projektmappe beständig weiter.

Beginn direkt nach der  
Mentorenwahl

14.11.2016 – 09.02.2017

Regelmäßige Treffen mit dem Mentor, erarbeitete Materialien  
immer mitbringen, über bereits erarbeitete Inhalte mit dem Men  
sprechen, bis zum nächsten Treffen neue Ziele setzen  
**Mind. 4 festgelegte Treffen mit dem Mentor (Termine machen)!**

10 Wochen  
Erarbeitungszeit  
gut einteilen und  
strukturieren

Zusammenfügen aller Teilthemen zu einem großen Ganzen  
**Abgabe der fertigen Projektmappe beim KL** Fr 10.02.2017

## ➤ **Praxistage in der Schule:**

Hier geht es darum, praxisbezogen zu arbeiten.  
Bauen eines Modells, Einüben eines Rollenspiels,  
Durchführen eines Interviews oder einer Umfrage,  
Erstellen von Wandzeitungen oder Plakaten usw.  
Präsentation vorbereiten, freien Vortrag üben

20.02. – 22.02.2017

3 Tage in denen aktives  
praxisbezogenes Arbeiten  
deutlich werden muss

## ➤ **Projektprüfung**

Präsentation des Projektes, Termin laut Prüfplan 01.03. – 03.03.2017  
Reflektion der Gruppenarbeit durch die Gruppenmitglieder (Mi nur bei Bedarf)  
Bewertung aller Projektarbeitsphasen durch den  
Prüfungsausschuss (Men, KL, evtl. SL)